

Anforderungen der Eignungsprüfung Klassik im Hauptfach

Die Eignungsprüfung im Hauptfach dauert ca. 15 Minuten.

Gespielt werden sollen 2-4 Werke, je nach Länge.

Es ist zudem möglich, dass eine kurze Vom-Blatt-Spiel-Aufgabe gestellt wird.

Die in der Folge aufgeführten Werke sind als Literatur-Beispiele zu verstehen und dienen lediglich als Richtmaß. Tragen Sie Werke vor, die Ihr aktuelles Leistungsniveau abbilden. Generell ist weniger der Schwierigkeitsgrad der Stücke entscheidend, im Vordergrund stehen Musikalität, Stilsicherheit und Freude am Musizieren.

Blockflöte

- Ein langsamer und ein schneller Satz aus einer Sonate des 18. Jahrhunderts, z. B. von G. F. Händel oder G. P. Telemann
- Ein Werk aus einer anderen Stilepoche, z. B. eine frühbarocke Canzona von G. Frescobaldi oder ein Stück aus dem Fluyten-Lusthof von J. van Eyck oder ein Werk des 20. Jahrhunderts

Cembalo

- 3-4 Werke aus der Literatur zwischen 1600 und 1780 verschiedener nationaler Stile
- optional ein zeitgenössisches Werk

Gesang

Eignungsprüfung 1. Jahr:

- zwei begleitete Stücke (Arie Oper/Oratorium und/oder Lied), unterschiedliche Epochen (Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, Moderne)
- ein unbegleitetes Volkslied

Eignungsprüfung 2. oder 3. Jahr:

- drei begleitete Stücke (Arie und/oder Lied) aus mind. zwei unterschiedlichen Epochen (Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, Moderne), mind. eine Fremdsprache
- ein unbegleitetes Volkslied

Beispiele:

- Unbegleitete Volkslieder:
 - Da unten im Tale
 - Die Gedanken sind frei
 - Der Mond ist aufgegangen
 - Greensleeves
- Arien/Lieder:
 - Sopran:
 - W. A. Mozart: aus *Le Nozze di Figaro*: „L'ho perduta me meschina“
 - W. A. Mozart: aus *Don Giovanni*: „Vedrai carino“
 - F. Schubert: „Seligkeit“
 - R. Schumann: „Der Nussbaum“

Mezzosopran

- A. Caldara: *La Costanza in Amor vince l'inganno*: „Sebben crudele“
- W. A. Mozart: *Le Nozze di Figaro*: „Voi che sapete“
- R. Franz: „Gute Nacht“
- J. Brahms: „Mädchenlied“

Tenor:

- G. F. Händel: aus *Messiah*: „Behold and see“
- W. A. Mozart: *Die Entführung aus dem Serail*: „Im Mohrenland gefangen war“
- F. Schubert: „Ständchen“ oder „Liebhaber in allen Gestalten“

Bariton/Bass:

- W. A. Mozart: aus *Don Giovanni*: „Notte e giorno faticar“
- W. A. Mozart: aus der *Zauberflöte*: „O Isis und Osiris“
- F. Schubert: „An die Musik“
- R. Schumann: „Freisinn“

Fagott

- Ein Satz aus 8 Kleine Stücke von J. B. de Boismortier oder aus einer Sonate von J. E. Galliard
- Eine Caprice von E. Ozi oder ein Stück aus den Studien für Fagott von J. Weissenborn
- 1-2 Sätze aus "Four Sketches" for bassoon and piano von G. Jacob

Gitarre

- J. S. Bach: Bourrée, BWV 996
- F. Sor: Etüde in h-Moll, op. 35 Nr. 22
- F. Tárrega: Adelita
- L. Brouwer: Etüde Nr. 6

Klarinette

- Ein Satz aus einem Konzert von C. Stamitz
- Niels W. Gade: Fantasiestücke
- E. Bozza: Aria
- D. Milhaud: Caprice

Klavier

- J. S. Bach: Präludium und/oder Fuge aus dem Wohltemperierten Klavier oder ein Suitensatz
- J. Haydn: 1. Satz aus der Sonate C-Dur, Hob. XVI:35
- L. van Beethoven: 1. Satz aus der Sonate f-moll, op. 2/1
- F. Chopin: ein Walzer oder ein Nocturne

Kontrabass

- C. Saint-Saens: aus *Karneval der Tiere*: „Der Elefant“
- D. Dragonetti: Three Waltzes, Solo in d-Moll
- D. Walter: The Elephant's Gavotte
- C. Gounod: Petit Scherzo
- L. Montág: Werke ungarischer Komponisten
- Eine Etüde z.B. aus
 - F. Simandel: 30 Etüden für Kontrabass, oder
 - J. E. Storch: 32 Etüden für Kontrabass

Percussion/Pauken/Schlagzeug

- SNARE DRUM:
Ein auskomponiertes Werk (zeitgenössisches Solo, klassische Probespiel-Etüde oder Rudimental Solo), Presswirbel & Double-Stroke-Roll, Kenntnis der Drum Rudiments
- XYLOPHON:
Eine Etüde mit zwei Schlägeln, die den aktuellen Leistungsstand zeigt. Dur-Tonleitern sowie -Dreiklänge über zwei Oktaven in allen Tonarten.
- MARIMBAPHON / VIBRAPHON:
Ein auskomponiertes Werk (zeitgenössisches Solo oder Etüde) für vier Schlägel. Wahlweise kann diese Etüde auf dem Vibraphon oder Marimbaphon gespielt werden. Es ist nicht notwendig, auf beiden Instrumenten vorzuspielen, selbstverständlich kann optional aber auch je ein Stück auf beidem gespielt werden.
- PAUKEN (optional):
Eine Etüde für zwei oder vier Pauken, die den aktuellen Leistungsstand zeigt.
- DRUMSET
(optional): Vortrag freier Wahl (auskomponiertes Solo, Song mit Playalong, freie Improvisation etc.), der den aktuellen Leistungsstand zeigt.

Posaune

- Ein Satz aus einer barocken Sonate, z. B. Galliard, Marcello, Vivaldi
- Ein Satz/Werk aus der Romantik, z. B. Sachse, Guilmant, Jongen, Paudert
- Ein Satz/Werk nach 1950, z. B. Serocki, Bernstein, Jacobs
- Eine Etüde, z. B. Bordogni, Doms, Kopprasch
- Vom-Blatt-Spiel: Beherrschen des Bassschlüssels erforderlich

Querflöte

- Zwei Sätze aus einer Sonate der Barockzeit (langsam- schnell) z. B. von G. F. Händel, G. Ph. Telemann, J. J. Quantz
- Ein Originalstück aus einer anderen Epoche, z. B.
 - Klassik – im Schwierigkeitsgrad von Mozart KV 13 oder 14, Stamitz solo, Devienne-Sonaten
 - Romantik – im Schwierigkeitsgrad von E. Köhler: 25 romantische Etüden (ab Nr. 3) , Th. Boehm: Schubert-Lieder
 - Impressionismus – im Schwierigkeitsgrad von z. B. Godard – Allegretto
- Dur-Tonleitern bis zu drei Vorzeichen

Saxophon

Bei Schwerpunkt Klassik sollte Altsaxophon das Hauptinstrument sein; Teile der Prüfung können auf anderen Saxophonen gespielt werden. Das Programm darf auch ein Stück aus dem Bereich Jazz enthalten. Bei Schwerpunkt Jazz kann Alt- oder Tenorsaxophon das Hauptinstrument sein.

Altsaxophon

- 1-2 Sätze aus einer Transkription eines Barockstückes, z. B. Georg Philipp Telemann: Sonate in c-Moll oder J. S. Bach: Partita a-Moll, BWV 1013
- eine Komposition von J. Demersseman oder Jean-Baptiste Singelée: z. B. Concertino op. 78 (Singelée)
- A. Jolivet: Fantaisie Impromptu
- A. Chailleux: Andante et allegro
- E. Bozza: Aria

Tenorsaxophon/Sopransaxophon:

- 1-2 Sätze aus einer Transkription eines Barockstückes, z. B. J. S. Bach: Partita a-Moll, BWV 1013 oder Sonate in g-moll, BWV 1020
- eine Komposition von J. Demersseman: z. B. Andante et Bolero oder Jean-Baptiste Singelée, z. B. Souvenir de la Savoie, op. 73
- A. Piazzolla: Café 1930 aus *Histoire du tango*

Bei gewünschtem Schwerpunkt Jazz:

- eine Komposition aus dem klassischen Bereich (siehe oben)
- eine Jazzetüde z. B. von Bob Mintzer, Jim Snidero, Greg Fishman o. a.
- ein Jazzstandard oder Blues mit ausnotierter oder eigener Improvisation

Traversflöte

- Ein langsamer und ein schneller Satz aus der Solo-Literatur des 18. Jahrhunderts, z. B. von J. J. Quantz oder J. D. Braun
- Ein solistisches Stück aus einem anderen Stilbereich, z. B. L' Art de Préluder von Jacques-Martin Hotteterre

Trompete

- J.-B. Loeillet: Sonate B-Dur
- J.-E. Barat: Orientale
- G. Concone: eine Etüde aus Lyrical Studies
- G. Kopprasch: eine Etüde aus den 60 ausgewählten Etüden für Trompete

Als Hilfe zur Programmgestaltung können folgende Links zu Literaturlisten hilfreich sein:

https://www.jugend-musiziert.org/fileadmin/user_upload/_temp_/Bundeswettbewerb/Literaturliste_Blechblasinstrumente.pdf

https://www.isb.bayern.de/download/20505/literaturliste_trompete.pdf

<https://www.bjbw.de/bjbw-download/literaturlisten/category/63-trompete-fluegelhorn>

Viola

- Zwei Sätze/Stücke aus unterschiedlichen Stilepochen z. B. im Schwierigkeitsgrad von
 - J. S. Bach: Suiten 1-3 für Viola Solo, jeweils das Präludium
 - J. N. Hummel: Fantasie op. 94
 - A. Glasunow: Elegie op. 44
- Eine Etüde bis mindestens dritte Lage

Violine

- Zwei Sätze/Stücke aus unterschiedlichen Stilepochen z. B. im Schwierigkeitsgrad von
 - J. S. Bach: Konzert a-moll, Partita d-moll für Violine Solo, jeweils 1. Satz
 - W. A. Mozart: Sonate e-moll, KV 304
 - L. van Beethoven: Romanze F-Dur
 - C.-A. de Bériot: Konzert a-moll, op. 104
 - J. S. Svendsen: Romanze op. 26
 - B. Bartók: Rumänische Volkstänze
- Eine Etüde bis mindestens fünfte Lage

Violoncello

- Ein Satz aus einer Solosuite/Solosonate, z. B.:
 - J. S. Bach: Solosuiten Nr. 1, 2, oder 3
 - M. Reger: Solosuiten
 - P. Hindemith: Solosonate o. ä.
- Ein schneller und ein langsamer Satz aus einem Konzert oder einer Sonate. Möglich ist auch ein kurzes einsätziges Werk mit einem Satz aus einem weiteren Werk zu kombinieren. Die Sätze müssen nicht demselben Werk zugehörig sein.
 - J. Haydn: Violoncellokonzert C-Dur, kleines D-Dur Konzert
 - C. Stamitz: Violoncellokonzerte Nr. 1, 2 oder 3
 - L. Boccherini: Violoncellokonzert G-Dur
 - E. Elgar: Violoncellokonzert e-moll
 - C. Saint Saëns: Violoncellokonzert a-moll
 - J. Brahms: Sonate für Violoncello und Klavier e-moll
 - E. Grieg: Sonate für Violoncello und Klavier
 - D. Schostakowich: Sonate für Violoncello und Klavier
 - A. Dvorák: Rondo
 - R. Schumann: Fantasiestücke oder Stücke im Volkston
 - G. Fauré: Elegie
- Eine Etüde mittleren Schwierigkeitsgrads, z. B.:
 - D. Popper: mittelschwere Etüden, 40 Etüden
 - J.-L. Dupont: Etüden
 - A. Francomme: Etüden oder Capricen